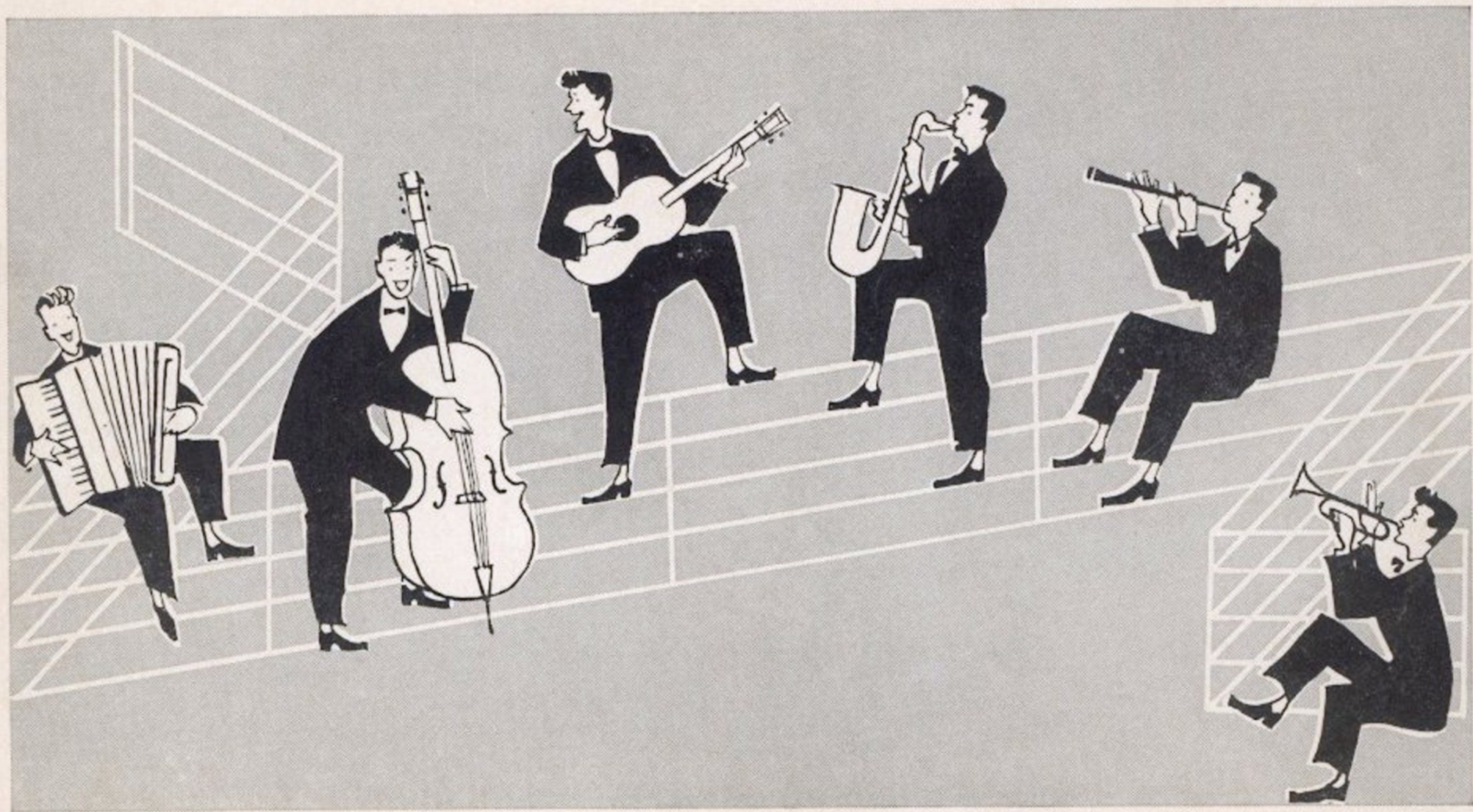


BEDIENUNGSANLEITUNG
MIT GARANTIE-URKUNDE

SCHAUB
LORENZ

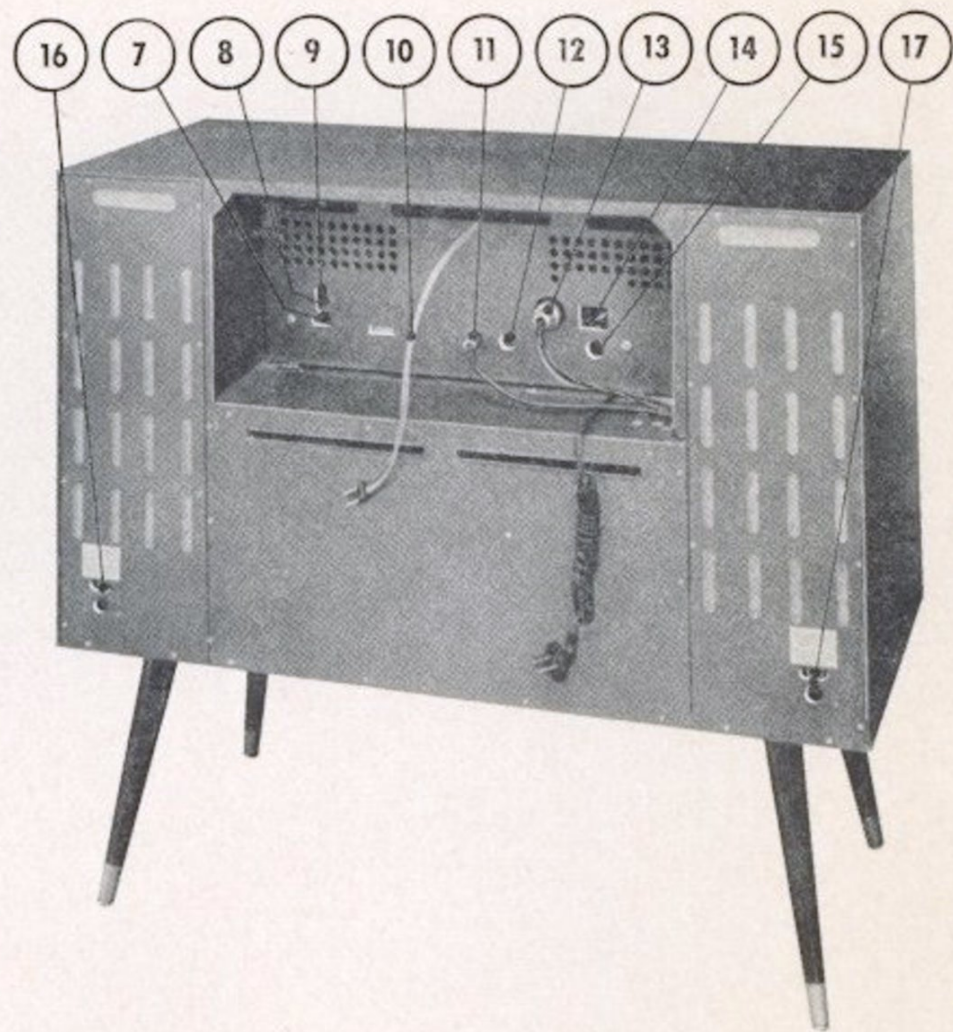
Balalaika Stereo 10







— Abb. 1 —



— Abb. 2 —

Kurzanleitung

- ① = Lautstärkeregler
- ② = Stereo-Balance-Regler
- ③ = Klangtaste „Baß“
- ④ = Klangtaste „Sprache“
- ⑤ = Diskantregler
- ⑥ = Senderabstimmung
- ⑦ = Antennenbuchsen für UKW
- ⑧ = Buchse für Erdanschluß
- ⑨ = Antennenbuchse für KML
- ⑩ = UKW-Gehäusedipol
- ⑪ = Buchse für eingebauten Stereo-Plattenwechsler
- ⑫ = Buchse für Tonbandanschluß
- ⑬ = Stecker für Schrankbeleuchtung, Plattenwechsler (Netz) und eingebaute Lautsprecher
- ⑭ = Netzspannungsumschalter
- ⑮ = Buchse für Zusatz-Lautsprecher-Anschluß
- ⑯ = Anschlußbuchse und Wahlschalter für Stereo-Zusatz-Lautsprecher (rechter Kanal)
- ⑰ = Anschlußbuchse und Wahlschalter für Stereo-Zusatz-Lautsprecher (linker Kanal)

1. Anschluß des Gerätes

Der Netzanschluß

Das Gerät kann an **alle Wechselstromnetze** (40 bis 60 Hz) angeschlossen werden. Überzeugen Sie sich bitte vor dem Anschließen, ob die eingestellte Zahl auf der Rückseite hinter dem Bildfenster »14« mit dem Spannungswert Ihres Lichtnetzes übereinstimmt. Im Werk wird das Gerät auf **220 V** eingestellt. **Bei anderer Netzspannung** ist die Rückwand abzunehmen und der Spannungswähler durch Lösen der Schraube auf den jeweiligen Wert zu stellen. Nach dem Umschalten ist die Schraube wieder fest anzuziehen. Diese kleinen Handgriffe wird aber auch Ihr Fachhändler gern für Sie tun. **Der Plattenwechsler wird automatisch mit der richtigen Spannung versorgt.**

Achtung! Vor dem Entfernen der Rückwand immer den Netzstecker aus der Steckdose nehmen!

2. Die Empfangsantennen

Der Empfänger besitzt eine eingebaute UKW-Dipolantenne. Zum Anschluß dieser Antenne wird der Stecker »10« in das Buchsenpaar »7« gesteckt. Außerdem ist noch eine Ferritantenne eingebaut, die guten Empfang im Mittel- und Langwellen-

bereich ermöglicht. Außenantennen für UKW und KML können Sie an den Buchsen auf der Rückseite anschließen.

Es befinden sich dort:

Buchsenpaar »7« für eine **UKW-Antenne**. Jede an Buchsenpaar »7« angeschlossene UKW-Antenne, also auch die eingebaute UKW-Dipolantenne, ist ebenfalls auf den Empfangsbereichen Kurz-, Mittel- und Langwelle wirksam.

Buchse »8« für den Anschluß einer **Erdleitung**.

Buchse »9« für eine gesonderte **Kurz-Mittel-Lang-Antenne**.

Zusatzlautsprecher können an die Anschlußbuchse »15« an der Rückseite des Gerätes angeschlossen werden. Der Ausgang ist für Lautsprecher mit ca. 4—5 Ohm eingerichtet.

Für **Tonband-Geräte** ist ein gesonderter Anschluß »12« vorgesehen. An der genormten Flanschbuchse »12« können Sie sowohl **Monaural-** als auch **Stereo-Tonbandgeräte** anschließen. Bei der Verwendung eines **Monaural-Tonbandgerätes** erfolgt die Wiedergabe sinngemäß nur über einen Kanal. Sollten Sie die Wiedergabe über beide Kanäle wünschen, so lassen Sie sich bitte einen genormten 5poligen Anschlußstecker an Ihr Tonbandgerät anbringen. Beide Kanäle werden zusammengeschaltet, indem

Sender der anderen Bereiche getrennt einzustellen. Da jeder Antrieb mit der entsprechenden Bereichstaste und mit Knopf »6« gekoppelt ist, erfährt der vorher eingestellte Skalenzeiger bei der Umschaltung, z. B. von MW auf UKW keine Veränderung seiner Lage. Es genügt also schon zum wiederholten Einschalten der beiden Sender ein leichter Druck auf die entsprechende Taste und der Sender ist bereits eingestellt. Die UKW-Skala liegt unter der Rundfunkbereichsskala.

Die **Lautstärkeregelung** wird mit dem Knopf »1« ausgeführt, während die Wiedergabe der hohen Töne sich mit dem **Diskantregler** »5« einstellen läßt. Man kann damit auch störendes Rauschen beim Empfang ferner Sender vermindern.

Die Einstellung des Diskantreglers kann an dem dazugehörigen Fenster sinngemäß abgelesen werden: Diskantregler nach rechts — volle Höhenwiedergabe.

Darüber hinaus bietet das **Klangbildregister** eine weitere Variation des Klangbildes. Dabei dient die Taste »3« zur Anhebung, d. h. zur Verstärkung der Bässe. Die Taste »4« schaltet die Bässe ab für die Sprachwiedergabe. Ob oder wann Sie diese Tasten drücken, richtet sich ganz nach der Art der Sendung und nach Ihrem persönlichen Geschmack.

Beide Klangtasten lassen sich nur durch nochmaliges Drücken auslösen.

4. Der Plattenwechsler

Eine Anleitung für den Betrieb des Plattenwechslers liegt dieser Bedienungsanleitung bei.

Zum Abspielen von **Normal- und Stereo-Schallplatten** ist lediglich die Taste „TA-Stereo“ zu drücken und die Lautstärke wird wie bei Rundfunkwiedergabe geregelt. Dabei ist eine Stereo-Wiedergabe ohne Zusatzlautsprecher möglich, da in dem Gerät Lautsprecher in Stereo-Anordnung eingebaut sind. Durch Verwendung eines Stereo-Zusatz-Lautsprechers ist eine verbesserte und räumlich erweiterte Stereo-Wiedergabe möglich.

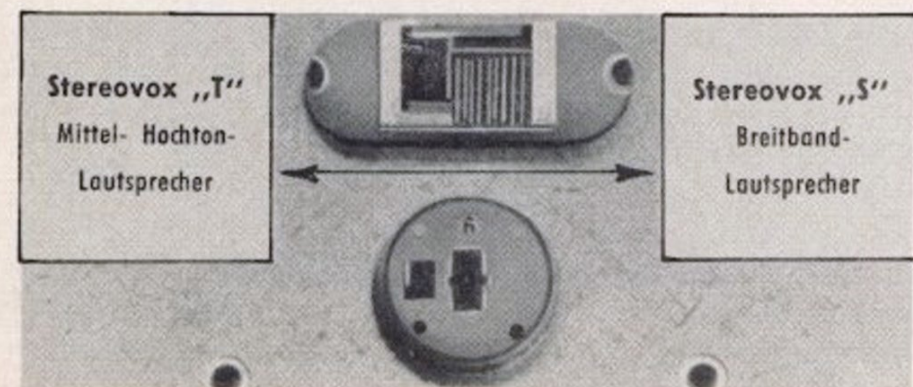
Je nach Standort der Truhe wird der Zusatz-Lautsprecher an der Normbuchse »16« oder »17« angeschlossen und in ca. 2 m Abstand von der entsprechenden Truhenseite aufgestellt. Dieser Abstand ist als Mittelwert zu betrachten, der je nach Raumgröße und bestem Klangeindruck variiert werden kann. Es besteht zudem die Möglichkeit für eine größeren Räumen angepaßte Stereo-Wiedergabe links **und** rechts des Gerätes einen Zusatz-Lautsprecher anzuschließen.

Ihr Fachhändler hält diese Stereo-Zusatz-Lautsprecher in geschmackvollem Gehäuse von Schaub-Lorenz unter dem Namen „Stereovox“ für Sie bereit. Diese gibt es in 2 verschiedenen Ausführungen:

1. „Stereovox T“ als Tischlautsprecher
2. „Stereovox S“ als Standlautsprecher

Nach Aufstellungsmöglichkeit oder je nach Geschmack können nun „Stereovox T“- oder „Stereovox S“-Zusatzlautsprecher verwendet werden. Beim Anschluß derselben ist folgendes zu beachten:

Auf der Rückseite der Truhe befinden sich die 2 Normbuchsen »16« und »17« mit je einem Wahlschalter (siehe nachstehende Abbildung). Wird ein „Stereovox T“-Lautsprecher an der Anschlußbuchse unterhalb des Schalters angeschlossen, so ist der



Schalter nach **links zu** schalten, wobei durch Frequenzweichen in dieser Schalterstellung das Tonfrequenzband aufgeteilt wird. Die tiefen Töne werden auf der betreffenden Truhenseite von dem eingebauten Lautsprecher abgestrahlt. Die Mittel- und Hochtöne übernimmt der „Stereovox T“-Lautsprecher. Beim Anschluß eines „Stereovox S“-Lautsprechers wird der Schalter nach **rechts** gelegt. Der eingebaute Lautsprecher der betreffenden Truhenseite wird dabei abgeschaltet. Der gesamte Tonfrequenzbereich wird dann von dem „Stereovox S“-Breitbandlautsprecher wiedergegeben.

Mit dem **Stereo-Balance-Regler »2«** kann die Wiedergabe der beiden Stereo-Kanäle den akustischen Raumverhältnissen angepaßt werden. Die Einstellung sollte so erfolgen, daß zwischen dem linken und dem rechten Kanal keine Unterschiede in der Lautstärke zu hören sind. Der Gehörseindruck von beiden Seiten sollte möglichst gleich sein. Evtl. kann diese Einstellung mit Hilfe einer Stereo-Testplatte vorgenommen werden, die bei Ihrem Fachhändler erhältlich ist.

Die Einstellung des Stereo-Balance-Reglers »2« kann an dem darüberliegenden Fenster sinngemäß abgelesen werden.

Änderungen vorbehalten

— 38250 —